

1.1 Use-Case: Bestellung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF

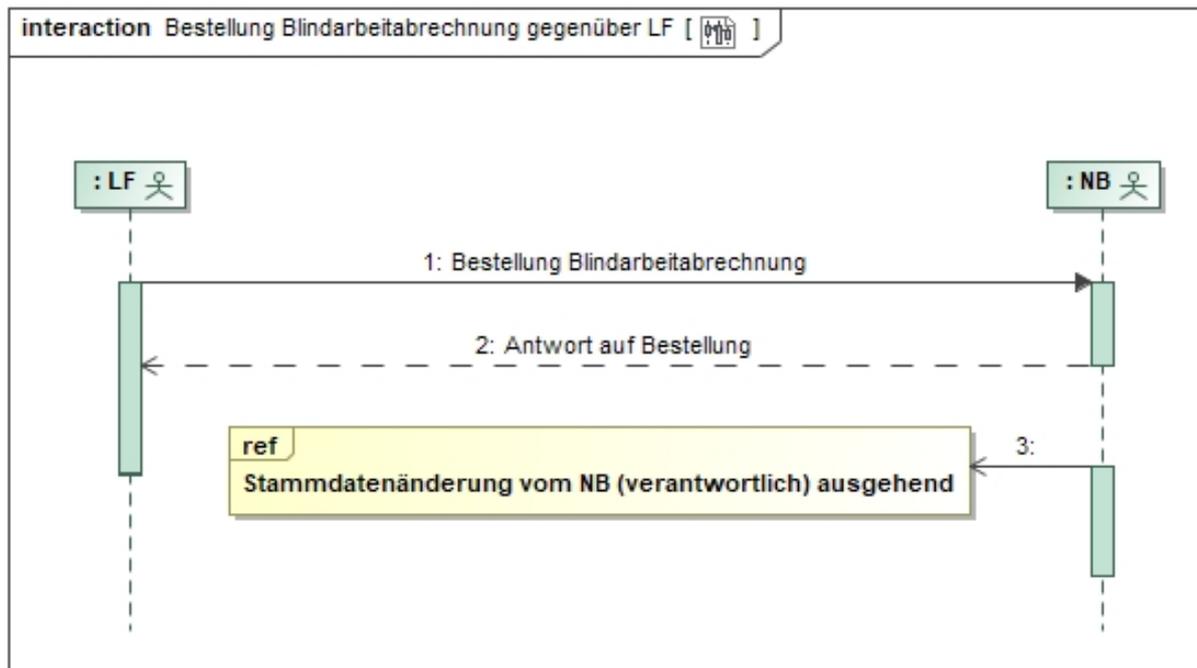


1.1.1 UC: Bestellung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF

Use-Case-Name	Bestellung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF
Prozessziel	Zwischen NB und LF ist vereinbart, dass der NB die Abrechnung von Blindarbeit für die Marktlokation ihm gegenüber durchführt.
Use-Case-Beschreibung	Der LF teilt dem NB mit, dass er die Abrechnung der an der Marktlokation anfallenden Blindarbeit für diese Marktlokation akzeptiert. Wenn es möglich ist, dass der NB die Blindarbeit für diese Marktlokation dem LF in Rechnung stellt, so bestätigt der NB die Übernahme der Abrechnung.
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> • LF • NB
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Der NB bietet grundsätzlich die Abrechnung von Blindarbeit an. • Das Preisblatt „Blindarbeit“ des NB enthält mindestens eine Position Blindarbeit und jeder Position des Preisblatts „Blindarbeit“ ist ein Preis > 0 €/kvarh zugewiesen. • Das Stammdatum, dass Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation stattfinden kann, ist vorhanden. • Zwischen dem LF und dem Kunden ist geregelt, dass über den LF eine mögliche Blindarbeitabrechnung erfolgt.
Nachbedingung im Erfolgsfall	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abrechnungsstammdatensätze für diese Marktlokation werden vom NB aktualisiert. • Die an der Marktkommunikation anfallende Blindarbeit wird ab dem von LF genannten Zeitpunkt dem LF in Rechnung gestellt.
Nachbedingung im Fehlerfall	--
Fehlerfälle	--

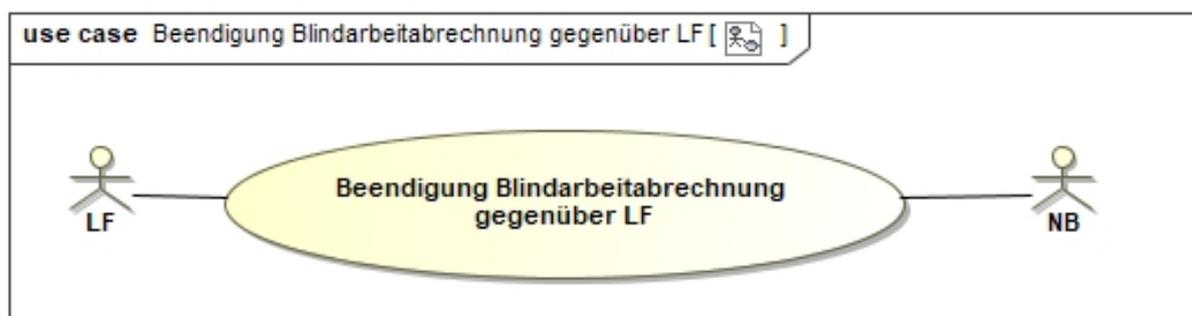
Use-Case-Name	Bestellung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF
Weitere Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Es ist auch dann eine Blindarbeitrechnung zu erstellen, wenn sich eine Forderung von 0 € ergibt.

1.1.2 SD: Bestellung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF



Nr.:	Aktion	Frist	Hinweis/Bemerkung
1	Bestellung Blindarbeitabrechnung	Unverzüglich spätestens jedoch 10 WT nach dem vom LF gewünschten Beginn der Blindarbeitabrechnung.	Der LF nennt den Zeitpunkt, ab dem der LF akzeptiert, dass der NB die Abrechnung von Blindarbeit für die Marktklokation ihm gegenüber durchführt und der LF gibt das Abrechnungszeitintervall an, andernfalls lehnt der NB den Wunsch des LF mit Begründung ab.
2	Antwort auf Bestellung	Unverzüglich, spätestens jedoch 1 WT nach dem Eingang der Meldung aus Schritt 1.	--
3	ref. Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend	--	--

1.2 Use-Case: Beendigung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF

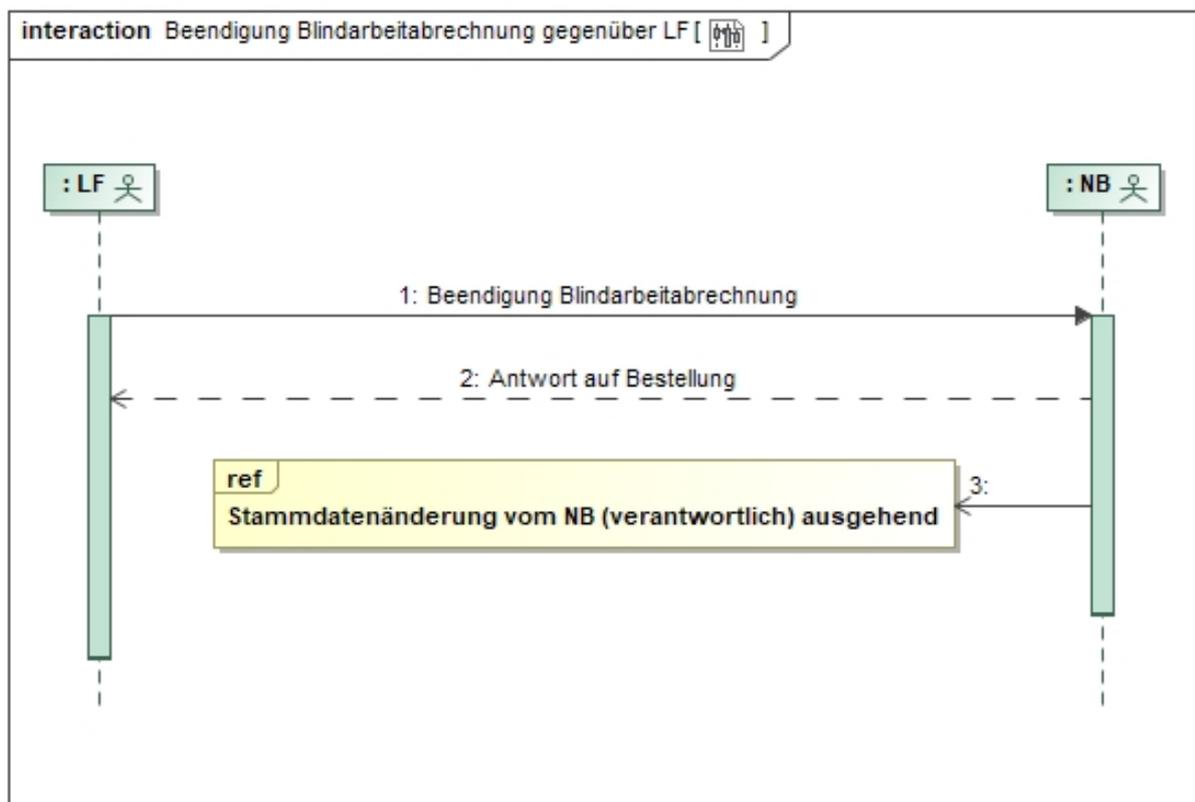


1.2.1 UC: Beendigung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF

Use-Case-Name	Beendigung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF
Prozessziel	Zwischen NB und LF ist vereinbart, dass der LF die Abrechnung von Blindarbeit für die Marktlokation nicht mehr akzeptiert.
Use-Case-Beschreibung	Der LF teilt dem NB mit, dass er nicht mehr bereit ist, die Abrechnung der an der Marktlokation angefallenen Blindarbeit für diese Marktlokation zu akzeptieren. Wenn dies möglich ist, bestätigt der NB die Beendigung der Übernahme der Abrechnung.
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> • LF • NB
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stammdatium, dass Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation stattfinden kann, ist für den Zeitpunkt, zu dem der LF die Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation beenden will, vorhanden. • Für den Zeitpunkt, zu dem der LF die Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation beenden will, ist die Blindarbeitabrechnung zwischen LF und NB vereinbart. • Zwischen dem LF und dem Kunden ist nicht mehr geregelt, dass über den LF eine mögliche Blindarbeitabrechnung erfolgt.
Nachbedingung im Erfolgsfall	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abrechnungsstammdaten für diese Marktlokation werden vom NB aktualisiert. • Die an der Marktlokation anfallende Blindarbeit wird ab dem von LF genannten Zeitpunkt dem LF nicht mehr in Rechnung gestellt.
Nachbedingung im Fehlerfall	--
Fehlerfälle	--

Use-Case-Name	Beendigung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF
<p>Weitere Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der NB kann eine Beendigung der Abrechnung der Blindarbeit (unabhängig vom zum Zeitpunkt der Marktlokation zugeordneten Rechnungsempfänger) an der Marktlokation durch Übermittlung des Stammdatums, dass keine Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation stattfinden kann, durchführen. Wünscht der Kunde eine Abrechnung nicht mehr über den LF, sondern direkt vom NB an sich, muss diese Änderung dadurch erfolgen, dass der LF diesen UC startet. Eine andere Lösung gibt es für die Beendigung einer zwischen NB und LF vereinbarten Abrechnung der Blindarbeit nicht.

1.2.2 SD: Beendigung Blindarbeitabrechnung gegenüber LF



Nr.:	Aktion	Frist	Hinweis/Bemerkung
1	Beendigung Blindarbeitabrechnung	Unverzüglich spätestens jedoch 2 WT vordem vom LF gewünschten Ende der	Der LF nennt den Zeitpunkt, ab dem der LF nicht mehr akzeptiert, dass der NB die Abrechnung von Blindarbeit für die Marktlokation ihm gegenüber durchführt,

Nr.:	Aktion	Frist	Hinweis/Bemerkung
		Blindarbeitabrechnung.	andernfalls lehnt der NB den Wunsch des LF mit Begründung ab.
2	Antwort auf Bestellung	Unverzüglich, spätestens jedoch 1 WT nach dem Eingang der Meldung aus Schritt 1.	--
3	ref. Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend	--	--

Konsultation

Im Folgenden geht es um einen resultierenden Anpassungsvorschlag im bestehenden „UC Abrechnung einer sonstigen Leistung“ aus der GPKE (siehe Änderungsmodus)

8.5 Use Case: Abrechnung einer sonstigen Leistung

Use-Case-Name	Abrechnung einer sonstigen Leistung
Prozessziel	Der NB ist informiert, dass der LF die Rechnung der sonstigen Leistung akzeptiert.
Use-Case-Beschreibung	Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen NB und LF zur Abrechnung einer sonstigen Leistung, die in den Preisblättern 2 bzw. 3 des NB enthalten ist und ggf. den automatisierten Reklamationsfall. Eine Rechnungskorrektur umfasst immer eine Stornorechnung und eine neue Rechnung.
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> • NB • LF
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Die aktuellen Entgelte für sonstige Leistungen (Preisblätter 2 und 3) wurden vom NB im Rahmen des Use Cases „Übermittlung Preisblatt NB an LF“ an den LF übermittelt. • Eine sonstige Leistung ist mit Artikel-ID des elektronischen Preisblatts des NB (Preisblatt 2 bzw. 3) abbildbar. • Im Fall der Blindarbeitabrechnung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Stammdatum, dass Blindarbeitabrechnung an der Marktlokation stattfinden kann, ist für den Abrechnungszeitraum vorhanden und ○ der LF übernimmt für den Abrechnungszeitraum freiwillig die Abrechnung der Blindarbeit gegenüber dem AN. <p>Auslöser:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine sonstige Leistung wurde beauftragt über den UC „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrern) auf Anweisung des LF“ oder • es sind bei dem NB Verzugskosten entstanden oder • der Zeitpunkt zur Erstellung einer Blindarbeitrechnung ist erreicht.
Nachbedingung im Erfolgsfall	<ul style="list-style-type: none"> • Der LF wird die vom NB gestellte Rechnung der sonstigen Leistung bezahlen.
Nachbedingung im Fehlerfall	--
Fehlerfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rechnung enthält Positionen, die nicht als Artikel-ID im Preisblatt 2 oder 3 des NB enthalten sind.
Weitere Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fall einer reklamierten oder sich als falsch erweisenden Rechnung der sonstigen Leistung (Storno der ursprünglichen Rechnung wird ohne vorherige Reklamation

Use-Case-Name	Abrechnung einer sonstigen Leistung
	<p>des LF oder auf Grund einer vorherigen Reklamation des LF durchgeführt) stellt einen Teil des Regelprozesses dar und muss abgesehen von Klärungen vollumfänglich automatisch abgewickelt werden. Im Reklamationsfall kommt das sog. „Alles-oder-Nichts-Prinzip“ zur Anwendung, nach dem eine Rechnung entweder vollumfänglich als richtig akzeptiert oder vollumfänglich abgelehnt wird. Die im Konfliktfall abzuwickelnden Prozesse im Rahmen des Forderungsmanagements bzw. Mahnablaufs sind nicht dargestellt und sind bilateral zu lösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Rechnung im Rahmen der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung referenziert auf den zugrundeliegenden Sperrauftrag. • Über den Use Case „Abrechnung einer sonstigen Leistung“ können Verzugskosten, <ul style="list-style-type: none"> ○ die im Zusammenhang mit einer Netznutzungsrechnung entstanden sind, ○ als auch einer Rechnung einer sonstigen Leistung entstanden sind, in Rechnung gestellt werden. Eine eindeutige Referenz auf die zugrundeliegende Rechnung ist anzugeben. • Es ist auch dann eine Blindarbeitrechnung zu erstellen, wenn sich für den abzurechnenden Zeitraum eine Forderung von 0 € ergibt. • Ist der Letztverbraucher selbst Netznutzer (= Netznutzer ohne All-Inklusiv-Vertrag), so tritt er in die Rolle des Lieferanten i. S. dieser Prozessbeschreibung, soweit diese Regelungen sinngemäß auf ihn anwendbar sind.